

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Kohlmeier (SPD)**

vom 19. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2020)

zum Thema:

(III) 2 Jahre Mobilitätsgesetz: Wat bewegt sich bei Berlins Fahrradwegen in der City und den Außenbezirken?

und **Antwort** vom 03. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Jul. 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23822
vom 19. Juni 2020**

über (III) 2 Jahre Mobilitätsgesetz: Wat bewegt sich bei Berlins Fahrradwegen in der City und den Außenbezirken?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, das Bezirksamt Lichtenberg, das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, das Bezirksamt Mitte, das Bezirksamt Neukölln, das Bezirksamt Pankow, das Bezirksamt Reinickendorf, das Bezirksamt Spandau, das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, das Bezirksamt Treptow-Köpenick sowie die infraVelo GmbH um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Kilometer Radweg wurden 2017, 2018, 2019 sowie im ersten Halbjahr 2020 neu gebaut (aufgeschlüsselt nach Jahr, Art des Radweges, Bezirk, City und Außenbezirke, Kosten)?

Antwort zu 1:

Im Auftrag des Landes Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK), koordiniert und organisiert die GB infraVelo GmbH (infraVelo) als Tochterunternehmen der landeseigenen Grün Berlin GmbH seit diesem Jahr die bezirklichen Steuerungsrunden zur Abstimmung der Radverkehrsmaßnahmen. Ziel dieses Projektsteuerungsauftrages ist es unter anderem, eine umfassende Datenbank aufzubauen, die ein einheitliches Monitoring des Radwegeausbaus gewährleisten kann.

Die GB infraVelo GmbH stellt die avisierten, laufenden und abgeschlossenen Radverkehrsmaßnahmen in dieser Datenbank ein. Die vorhabenbezogenen Projektinformationen werden zwecks der Schaffung von Transparenz, der Identifikation von Problemstellungen, der Effizienzsteigerung bei der Umsetzung der Maßnahmen und dem Berichtswesen erfasst. Die Datenbank wird durch Informationen aus den Bezirken zu den einzelnen Projekten erweitert und aktualisiert. Je nach personellen Kapazitäten in den jeweiligen Bezirken ist die Datenbank mit Meilensteinen und Kennzahlen, wie z.B. Art der Maßnahme, Projektphase und Bauzeiten befüllt oder noch zu befüllen, sodass noch nicht alle Details wie Umsetzungsbeginn oder Datum der Fertigstellung zur Verfügung stehen. Daher wird in aggregierter Form Auskunft zu wesentlichen Aspekten der Anfrage gegeben.

Laut aktuellem Stand der Datenbank (31.05.2020) wurden im Land Berlin seit 01.01.2017 141 Maßnahmen mit einer Länge von 99,2 km vollständig abgeschlossen (=schlussgerechnet) bzw. baulich abgeschlossen, sind also nutzbar. Temporäre Radfahrstreifen finden hierbei keine Berücksichtigung.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Zahl der Projekte und Länge der entstandenen Radverkehrsanlagen aufgeschlüsselt nach Bezirken und nach Projekten innerhalb und außerhalb des S-Bahn-Rings. Für einige Projekte lagen noch keine ausreichenden Informationen zur Verortung vor, um die Länge und Lage zu bestimmen.

Radverkehrsanlagen

Im Zeitraum vom 01.01.2017 – 31.05.2020 baulich abgeschlossene Maßnahmen	Anzahl ganzer Bezirk	km ganzer Bezirk	Anzahl Projekte (davon sieben Projekte ohne ausreichende Informationen)			km		
			innerhalb S-Bahn-Ring	außerhalb S-Bahn-Ring	übergreifend S-Bahn-Ring	innerhalb S-Bahn-Ring	außerhalb S-Bahn-Ring	
01 Mitt	12	6,9	7	4	0	5,2	1,7	
02 FrKr	18	9,2	18	0	0	9,2	0	
03 Pank	7	7,2	1	5	1	1,8	5,4	
04 ChWi	8	3,6	4	1	0	1,4	2,2	
05 Span	28	15,5	0	28	0	0	15,5	
06 StZe	15	14,2	0	13	0	0	14,2	
07 TSch	5	5,2	2	3	0	1,6	3,6	
08 Neuk	7	5,3	4	2	0	4,9	0,4	
09 TrKö	11	17,5	0	11	0	0	17,5	
10 MaHe	7	2,1	0	7	0	0	2,1	
11 Lich	14	5,9	0	14	0	0	5,9	
12 Rein	9	6,6	0	9	0	0	6,6	
Gesamt Berlin	141	99,2	36	97	1	24,2	75	

Die Bezirksämter haben wie folgt geantwortet:

Hinweis: Die in der o. a. Tabelle aufgeführten Daten beziehen sich auf Radverkehrsmaßnahmen, welche durch die SenUVK finanziert bzw. teilfinanziert worden sind. Die unten aufgeführten, von den Bezirken gelieferten Daten können Radverkehrsmaßnahmen mit einer reinen Finanzierung aus Bezirksmitteln oder auch eine Finanzierung aus Bezirks- und Senatsmitteln umfassen, sodass sich die Werte teilweise unterscheiden. Es ist avisiert, dass bis zum Jahresende eine einheitliche Datengrundlage geschaffen wird, bei der sämtliche Radverkehrsmaßnahmen erfasst sind.

Charlottenburg – Wilmersdorf:

„Für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf können folgende Angaben gemacht werden:

- 2017 0,725 Km Schutzstreifen City 165.000,00 €
- 2018 1,250 Km Schutzstreifen Außenbezirk 245.000,00 €

- | | | | | |
|--------|-----------|--------|------|-------------|
| • 2019 | 0,100 Km | Radweg | City | 35.000,00 € |
| • 2020 | 0,000 Km“ | | | |

Marzahn-Hellersdorf:

„Neubau 2019 – 2020 Zubringer Europaradweg ZR1 parallel zur U-Bahn zwischen Sebnitzer Straße und Hoyerswerdaer Straße, Radweg in Asphaltbauweise 3,50 m Breite auf ca. 600 m, im Bezirk Marzahn Berlin, Kosten 310.000,00 €.

Zurückliegende Maßnahmen können nicht weiter als die durch infraVelo GmbH bereitgestellten Angaben differenziert werden.“

Mitte:

Siehe Tabelle der Anlage 3

Zu den Maßnahmen des Bezirks kommen noch folgende Maßnahmen der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK, Abt. V) hinzu:

- Umbau der Holzmarktstraße zwischen Alexanderstraße und Lichtenberger Straße (Bezirk Mitte)
Im Zuge des Umbaus erfolgte die Anlage von Radfahrstreifen gemäß den Standards des Mobilitätsgesetzes. Auf einer Länge von rd. 450 m wurden beidseitig 3,5 m breite Radstreifen mit einem 1 m breiten Schutzstreifen, in dem sich die Protektionselemente in Form von Pollern befinden, eingerichtet. Der nördliche Teil wurde im Herbst 2018 fertig gestellt und dem Verkehr übergeben. Im April 2019 wurden die Protektionselemente auch auf der Südseite eingebaut. Weitere Leitmale zum Schutz der Fahrradfahrenden im Bereich der nördlichen Fahrradweiche, wurden Mitte 2019 aufgebracht. Die Kosten für die vorgenannten Arbeiten betragen rd. 400.000 €.
- Umbau der Karl-Marx-Allee zwischen Otto-Braun-Straße und Strausberger Platz (Bezirk Mitte)
Zur Verbesserung der Bedingungen für den Radverkehr werden in der Karl-Marx-Allee komfortable Radverkehrsanlagen errichtet. Dazu werden unmittelbar am Fahrbahnrand bis zu 4 m breite Radfahrstreifen angelegt, die durch einen Sicherheitsstreifen von 1,5 m Breite von dem links danebenliegenden Parkstreifen bzw. Fahrstreifen getrennt sind. Die Arbeiten begannen im Sommer 2018 und werden im 3. Quartal 2020 beendet. Eine separate Ausgabe der Kosten für die Radverkehrsanlagen ist nicht möglich.

Neukölln:

Siehe Tabelle der Anlage 1

Pankow:

„Folgende Radverkehrsanlagen wurden im Bezirk Pankow in den Jahren 2017-2020 hergestellt (ohne Fahrradstraßen):

2017:

- Umgestaltung Stahlheimer Straße inkl. Einrichtung von Schutzstreifen zwischen Wichertstraße bis Erich-Weinert-Straße (Straßenabschnittslänge ca. 170 m, entspricht ca. 320 m Schutzstreifenlänge)
- Aufhebung der Busspur und Markierung von Schutzstreifen in der Kniprodestraße zwischen Conrad-Blenkle-Straße und Storkower Straße (Straßenabschnittslänge ca. 550 m, entspricht ca. 1.100 m Schutzstreifenlänge)

2018:

- Keine

2019:

- Keine

2020:

- Radfahrstreifen Berliner Straße/Pasewalker Straße (Straßenabschnittslänge ca. 950 m, entspricht ca. 1.900 m Radfahrstreifenlänge)
- Radfahrstreifen Danziger Straße zwischen Landsberger Allee und Höhe Haus Nr. 142, (Straßenabschnittslänge ca. 1.220 m, entspricht ca. 2.440 m Radfahrstreifenlänge)
- Neubau Geh- und Radweg Pasewalker Straße zwischen Schloßallee und Galenusstraße im Zuge der Erneuerung der Löffelbrücke (Straßenabschnittslänge ca. 160 m, entspricht ca. 160 m Radweglänge)
- Umgestaltung Stahlheimer Straße inkl. Einrichtung von Schutzstreifen zwischen Erich-Weinert-Straße und Wisbyer Straße (Straßenabschnittslänge ca. 320 m, entspricht ca. 640 m Schutzstreifenlänge)
- Temporäre Radfahrstreifen Danziger Straße zwischen Höhe Haus-Nr. 142 und Prenzlauer Allee - (Radfahrstreifenlänge ca. 1.600 m, Kosten inkl. Unterhaltung bis 31.05.2020 rd. 25.000 Euro)“

Zu den Maßnahmen des Bezirks kommt noch folgende Maßnahme der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK, Abt. V) hinzu:

- Erneuerung der B 109 - Schönerlinder Straße von KP „Zur Schönerlinder Straße“ bis Landesgrenze (Bezirk Pankow)
Auf einer Länge von ca. 3,5 km wird die Schönerlinder Straße instand gesetzt - beginnend an der Straße "Zur Schönerlinder Straße" und endend an der Landesgrenze zu Brandenburg. Dabei entstehen beidseitig, von der Fahrbahn getrennte Radfahrstreifen mit einer Breite von min. 2 Metern. Die Arbeiten werden in Teilabschnitten ausgeführt, erste Teile der neuen Radwege sind seit Ende 2018 in Nutzung. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich Mitte 2020, für die Radwege werden rd. 1 Mio. Euro investiert.

Reinickendorf:

„Investitionsmaßnahmen aus bezirklichen Haushaltsmitteln bzw. Zweckzuweisung

Im Rahmen der beiden Baumaßnahmen entstehen auch Radverkehrsanlagen:

2017:

- Oranienburger Straße
Radfahrstreifen/baulich angelegte Radwege zwischen Wittenauer Straße und Tessenowstraße - Fertigstellung 2021, baulich angelegte Radwege in einer Länge von 1,25 km, Radfahrstreifen in einer Länge von 3,55 km
Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 9,6 Mio.

2018:

- Hennigsdorfer Straße
Radfahrstreifen ca. 4,00 km - Fertigstellung 2022
Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 4,25 Mio.

Finanzierung aus Mitteln der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

2018:

- Ollenhauer Straße
Radfahrstreifen neu zwischen Haus Nr. 17 und Humboldtstraße 200 m, 74.140,18 €
- Staehleweg
Radweg neu Verlängerung und Anbindung an Mauerradweg 53, 19.239,17 €

2019/2020:

- Friederikestraße
Radfahrstreifen Ersatz und neu zwischen Eichelhäherstraße und Gerlindeweg
Fahrtrichtung Nord 1.142 km, Lfd. Baumaßnahme“

Spandau:

„Folgende Radverkehrsprojekte wurden zwischen 2017 – 2020 umgesetzt:

getrennte Geh- und Radwege in Spandau (Außenbezirk):

- 920 m in der Falkenseer Chaussee zwischen Mühlheimer Straße bis Zeppelinstraße (Baubeginn im Oktober 2016, Bauabschluss im Juli 2017, Kosten: 380.000 €),
- ca. 50 m Nauener Straße südlich der Lehrter Bahn (Baubeginn im Mai 2017, Bauabschluss im August 2017, Kosten: 80.000 €),
- 900 m in der Heerstraße (Nordseite): Pichelsdorfer Straße bis zur Gatower Straße (Baubeginn in 2016, Bauabschluss in 2017),
- 720 m in der Heerstraße (Nord- und Südseite): Gatower Straße bis Wilhelmstraße (Baubeginn und Bauabschluss in 2017, Kosten: ca. 230.000 €),

- 260 m in der Ruhlebener Straße: An den Freiheitswiesen bis Pichelswerderstraße (Baubeginn im Juli 2016, Bauende im Juli 2017, Kosten: ca. 36.000 €),
- 1420 m am/in Juliusturm/Nonnendammallee: Juliusturm 19 bis U-Bhf. Paulsternstraße (Beginn 2017 und Bauende 2018, Kosten: ca. 390.000 €),

Markierung auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen in Spandau (Außenbezirk):

- 2000 m Seegefelder Weg (Nord- und Südseite): Klosterbuschweg bis Finkenkruger Weg (Baubeginn in 2017, Bauabschluss in 2019, Kosten: ca. 700.000 €)
- 2000 m im Kladower Damm (Havelradweg): Uferweg – Groß-Glienicker-Weg (Ostseite) (Baubeginn im April 2019, Bauabschluss im Juli 2019)“

Steglitz-Zehlendorf:

„Es konnte nur ein Teil der durchgeführten und geplanten Maßnahmen an Radverkehrsanlagen aufgeführt werden.

An folgenden Stellen wurden Radwege neu gebaut:

- 2017: Hanielweg zw. Malteserstr. und Hanielweg durch Grünanlage, 0,110 km, 92.000 €
- 2018: Berlepschstraße zw. Clauertstr. und Idsteiner Weg, 0,270 km, 65.000 €
- 2019: Dahlemer Weg, protected bikeline, von Berliner Str. bis Robert-W.-Kempner-Str Westseite), 600 m, 420.000 €
- 1. Hj. 2020: Radweg Berlin-Leipzig, Zweirichtungs-Radweg zw. Gallwitzallee und Geraer Str. durch Grünanlage, 0,930 km, 155.000 €

An folgenden Stellen wurden die Verkehrsanlagen für den Radverkehr nutzbar umgebaut, z.B. durch einen Asphaltstreifen in der Fahrbahnmitte:

- 2018/ 2019: Anhalterstr. von Düppelstr. bis Neue Straße; Radroute Jungfernstieg von Königsberger Str, bis Boothstr.“

Treptow-Köpenick:

„Auf Grund der derzeitigen Situation zur Eindämmung des Corona-Virus, ist eine Zuarbeit durch das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt von Treptow-Köpenick, leider nicht möglich.“

Frage 2:

Wie viele Kilometer Radweg wurden 2017, 2018, 2019 sowie im ersten Halbjahr 2020 saniert (aufgeschlüsselt nach Jahr, Art des Radweges, Bezirk, City und Außenbezirke, Kosten)?

Antwort zu 2:

Die Bezirksämter haben wie folgt geantwortet:

Charlottenburg – Wilmersdorf:

„Es erfolgte in der benannten Zeit keine Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Fahrradsanierungsprogramm. Daher werden für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf folgende Angaben gemacht:

- 2017 0,00 Km
- 2018 0,00 Km
- 2019 0,00 Km

Marzahn-Hellersdorf:

- „2018: Blumenberger Damm von Landsberger Alle bis Wuhlestraße. Sanierung der Fahrbahn und Neumarkierung der Radwege auf Asphalt, ca. 650 m, im Bezirk Marzahn Berlin, Kosten 470.000,00 €
- 2018: Blumenberger Damm von Mehrower Weg bis Wolfener Straße. Neumarkierung der Bestandsfahrbahn mit Sperrstreifen und Sicherheitsstreifen auf 2,40 km, Kosten ca. 35.000,00 €
- Sanierung 2019: Die Tangentialradverbindung TR6 Bitterfelder Straße zwischen Hohenschönhauser Verbindung und Klettwitzer Straße, Radweg in Asphaltbauweise 4,00 m Breite auf ca. 250 m, im Bezirk Marzahn Berlin, Kosten 300.000,00 €
- Sanierung: 2019: Wuhlewanderweg Abschnitt 2 zwischen Cecilienstraße und Sportplatz Rot-Weiß Hellersdorf 90., zweispurige Betonstrecke mit Querungshilfen in Asphaltbauweise, im Bezirk Hellersdorf Berlin, Kosten 58.000,00 €“

Mitte:

Siehe Tabelle der Anlage 3

Neukölln:

Siehe Tabelle der Anlage 1

Pankow:

„Die Zusammenstellung der Sanierungsmaßnahmen ist dem Bezirksamt leider nicht möglich.“

Reinickendorf:

„2018:

- Tegeler Fließ
Gehweg Radfahrer frei zwischen Dianastraße/Oraniendamm (Brücke) und Artemisstraße 300 m, 629.762,87 €

2019:

- Bernauer Straße
Protected Bike Lane vor EDEKA 45 m, Schlussrechnung noch offen

2019/2020:

- Roedernallee
benutzungspflichtiger Radweg zwischen Alt-Reinickendorf und S-Bahn Brücke 300 m, Schlussrechnung noch offen
- Friederikestraße
Radfahrstreifen Ersatz und neu zwischen Eichelhäherstraße und Gerlindeweg; Fahrtrichtung Süd 1.142 km, Lfd. Baumaßnahme“

Spandau:

„Zwischen 2017 und 2019 wurden Wege im Wilhelm-von-Siemens-Park im Außenbezirk Spandau für den Fuß- und Radverkehr saniert. Die sanierten Wege befinden sich in einer Grünanlage, in der Fußgänger Vorrang hat und der Radverkehr erlaubt wurde:

- 2017 zwischen Schuckertplatz und Jungfernheideweg (Länge: ca. 170 m, ca. 74.000,00 €)
- 2018 zwischen Zugang Schuckertplatz bis zum Schulgelände (Länge: ca. 300 m, ca. 141.000,00 €)
- 2019 zwischen Schulgelände und Jungfernheideweg (Länge: ca. 200 m, ca. 106.300,00 €)“

Zu den Maßnahmen des Bezirks kommt noch folgende Maßnahme der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK, Abt. V) hinzu:

- Neubau der Rad- und Fußverkehrsanlagen Heerstraße B 2/5 zwischen Fey- und Stößenseebrücke (Bezirk Spandau)
Die vorhandenen Nebenanlagen (Rad- und Gehwege) befinden sich in einem desolaten Zustand und werden dem gewachsenen Bedarf der Fahrradfahrenden nicht mehr gerecht. Daher werden beidseitig auf rd. 750 m Länge die Anlagen erneuert. Die Arbeiten begannen im Herbst 2019 und werden bis ca. Mitte 2020 andauern. Für die Baumaßnahme stehen Mittel von rd. 1 Mio. € zur Verfügung.

Steglitz-Zehlendorf:

„An folgenden Stellen wurden Radwege saniert:

- 2017: Clayalle zw. Argentinische Allee u. Königin-Luise-Str. (Südwestseite) 1,0 km, 160.000 €
- 2018: Königstraße (B1) Nordseite von Kronprinzessinnenweg bis Wannseebrücke, 0,2 km, 60.000 €
- 2019: Königstraße (B1) Südseite von Kronprinzessinnenweg bis Wannseebrücke, 0,2 km, 60.000 €
- 1. Hj. 2020: Radweg Berlin-Leipzig, Zweirichtungs-Radweg Gallwitzallee von Am Gemeindepark Ri. Süden, 0,300 m, 90.000 €“

Zu den Maßnahmen des Bezirks kommt noch folgende Maßnahme der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK, Abt. V) hinzu:

- Erneuerung der Autobahnbrücke Zehlendorfer Kleeblatt im Zuge der Bundesstraße B 1 (Bezirk Steglitz-Zehlendorf)
Im Zuge der Maßnahme wurde parallel zur B1 / Potsdamer Chaussee beidseitig ein baulich getrennter Rad- und Gehweg geführt. Westlich und östlich des Kleeblattes Zehlendorf wird dieser Rad- und Gehweg wie bisher durch die Bestandstunnelunterführungen unter den Kfz-Verkehr der Verteilerfahrbahnen geführt. Der Rad- und Fußgängerverkehr ist somit verkehrssicher und barrierefrei vom Kfz-Verkehr in dem verkehrlich hoch belasteten Verkehrsknoten getrennt. Im Zuge des Ersatzneubaus ist in beiden Fahrtrichtungen der Rad- und Gehweg durch das Land Berlin zwischen den Tunnel und über die neue Brücke mit neuen Breiten gemäß dem aktuellen Regelwerk in Asphaltbauweise komplett neu gebaut worden. (Geh- und Radwegbreite auf der neuen Brücke jeweils 2,0 m – bisher 1,6 m). Die Verkehrsfreigabe erfolgte im April 2019. Eine separate Ausgabe der Kosten für die Radverkehrsanlagen ist nicht möglich.

Treptow-Köpenick:

„Auf Grund der derzeitigen Situation zur Eindämmung des Corona-Virus, ist eine Zuarbeit durch das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt von Treptow-Köpenick, leider nicht möglich.“

Frage 3:

Wie viele Kilometer Radweg werden in Berlin im zweiten Halbjahr 2020 und 2021 neu gebaut (aufgeschlüsselt nach geplantem Baustart und Fertigstellung, derzeitiger Umsetzungsphase, Art des Radweges, Bezirk, City und Außenbezirke, Kosten)?

Antwort zu 3:

Der Senat geht davon aus, dass die in 2020 errichteten temporären Radfahrstreifen (Pop-Up-Bikelandes) weitgehend in dauerhafte Radverkehrsanlagen umgewandelt werden.

Die Bezirksämter haben wie folgt geantwortet:

Charlottenburg – Wilmersdorf:

„Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurden im ersten Halbjahr 2020 keine neuen Radverkehrsanlagen gebaut. In 2021 ist nach aktueller Planung kein kompletter Neubau von Radverkehrsanlagen vorgesehen.“

Marzahn-Hellersdorf:

- „2018-2021: Pilgramer Straße von Alt-Mahlsdorf bis Straße 48. Neubau der Straße mit Neubau des Radweges von 2018 bis 2021, Markierung auf Asphalt als Sperrstreifen auf Fahrbahn 2,00 m Breite auf ca. 500 m, im Bezirk Hellersdorf Berlin, Gesamtkosten inkl. Radweg 2.550,000,00 €
- 2020: Wuhlewanderweg Abschnitt 1 vom Sportplatz Rot-Weiß Hellersdorf 90 bis Altentrepower Straße. Neubau zweites Halbjahr 2020, Radweg in Asphaltbauweise 3,00 m Breite auf ca. 800 m, im Bezirk Hellersdorf Berlin, Kosten ca. 779.000,00 €
- 2020-2021: Hellersdorfer Straße von Neue Grottkauer Straße bis Alte Hellersdorfer Straße. Neubau der Straße mit getrennten Radweg in Asphaltbauweise von 2020 – 2021 mit 2,00 m Breite auf ca. 560 m, im Bezirk Hellersdorf Berlin, Gesamtkosten inkl. Radweg ca. 2.600.000,00 €“

Mitte:

Siehe Tabelle der Anlage 3

Zu den Maßnahmen des Bezirks kommt noch folgende Maßnahme der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK, Abt. V) hinzu:

- Straßenumbau Mühlendamm / Molkenmarkt / Grunerstr. (Bezirk Mitte)
Der Molkenmarkt, als einst historisches Zentrum Berlins, ist gegenwärtig nur noch schwer erkennbar. Im Zusammenhang mit der Umgestaltung sollen die Straßenverläufe so umgebaut werden, dass der Molkenmarkt seine Bedeutung als lebendiges Stadtquartier zurückerhält.
Der Fokus dafür liegt in der Umverlegung der Grunerstraße in den Verlauf der Gustav-Böß-Straße und den damit verbundenen Änderungen der angrenzenden Straßenverläufe, Bestandteil sind auch die Schaffung moderner Radverkehrsanlagen. Am Molkenmarkt und in der Grunerstr. werden hierfür jeweils 2 m breite Radwege auf Gehwegsniveau errichtet. In der Stralauer Str. und im Mühlendamm werden Fahrradfahrende auf im Mittel 2 m breiten Radstreifen auf Fahrbahnniveau geführt.
Die Maßnahme begann im Herbst 2019 und wird voraussichtlich Mitte 2023 abgeschlossen. Eine separate Ausgabe der Kosten für die Radverkehrsanlagen ist nicht möglich.

Neukölln:

Siehe Tabelle der Anlage 2

Pankow:

„2020:

- Radverkehrsanlage (RVA) Danziger Straße zwischen Höhe Haus-Nr. 142 und Prenzlauer Allee - z.Zt. temporäre Radfahrstreifen (Radfahrstreifenlänge ca. 1.600 m)
- RVA Berliner Allee zwischen Gehringstraße und Nachtalbenweg (Straßenabschnittslänge ca. 450 m, entspricht ca. 900 m Radfahrstreifenlänge)
- RVA Neumannstraße zwischen Wisbyer Straße und Binzstraße (Straßenabschnittslänge ca. 1.220 m, entspricht ca. 2.440 m Radfahrstreifenlänge),
- Radweg Ostseestraße vor Knotenpunkt Prenzlauer Promenade/Ostseestraße - Umfahrung Wartehalle BVG-Bus (Straßenabschnittslänge ca. 155 m, entspricht ca. 310 m Radfahrstreifenlänge)

2021:

- RVA Storkower Straße zwischen Kniprodestraße und Landsberger Allee (Straßenabschnittslänge ca. 1.000 m, entspricht ca. 2.000 m Radweglänge)
- Befestigung Weg am Fließgraben im OT Blankenburg (Straßenabschnittslänge ca. 320 m, entspricht ca. 640 m Radweglänge)
- RVA Mühlenstraße/B96a (Straßenabschnittslänge ca. 1.310 m, entspricht ca. 2.620 m Radfahrstreifenlänge)

Die Maßnahmen befinden sich derzeit noch in der Planung bzw. Variantenuntersuchung. Seriöse Aussagen zu den voraussichtlichen Herstellungskosten können daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht getätigt werden.“

Reinickendorf:

„2017:

- Oranienburger Straße
Radfahrstreifen/baulich angelegte Radwege zwischen Wittenauer Straße und Tessenowstraße - Fertigstellung 2021, laufende Baumaßnahme

2018:

- Hennigsdorfer Straße
Radfahrstreifen, Fertigstellung 2022, laufende Baumaßnahme“

Spandau:

„Im Außenbezirk Spandau wird in 2020 der Ferdinand-Friedensburg-Platz umgebaut und die Radverkehrsanlagen auf 400 m Länge (getrennter Geh- und Radweg sowie Markierung auf der Fahrbahn) an die Vorgaben des Mobilitätsgesetzes angepasst. Der Baubeginn erfolgte im März 2020 und ein voraussichtlicher Bauabschluss ist im Herbst 2020 angestrebt. Die bisher veranschlagten Kosten belaufen sich für die Radwegsanierung auf ca. 40.000 €.

In 2021 wird wahrscheinlich auf ca. 100 m der getrennte Geh- und Radweg in der Falkenseer Chaussee zwischen Zeppelinstraße und Germersheimer Weg auf der Südseite neu gebaut. Die Kosten für den Neubau des Radweges belaufen sich auf ca. 74.700 €.“

Steglitz-Zehlendorf:

„An folgenden Stellen werden die Verkehrsanlagen für den Radverkehr nutzbar umgebaut, z.B. durch einen Asphaltstreifen in der Fahrbahnmitte:

2020:

- Potsdamer Str. (OT Lichterfelde) von Ringstraße bis Baseler Str., 0,300 km, 450.000 €
- Brauerstraße von Oberhofer Weg bis Brauerplatz, 0,480 km, 480.000 €

Treptow-Köpenick:

„Auf Grund der derzeitigen Situation zur Eindämmung des Corona-Virus, ist eine Zuarbeit durch das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt von Treptow-Köpenick, leider nicht möglich.“

Zu den Maßnahmen des Bezirks kommt noch folgende Maßnahme der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK, Abt. V) hinzu:

- Erneuerung der B 96a Süd von Grünbergallee bis Adlergestell (Bezirk Treptow-Köpenick)
Im Zuge der Erneuerung wird erstmalig ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von 4 m auf rd. 2,4 km Länge baulich getrennt von der stadteinwärtigen Richtungsfahrbahn errichtet. Der Rad- und Fußgängerverkehr kann damit verkehrssicher, barrierefrei und vom Kfz-Verkehr getrennt abgewickelt werden. Die Kosten hierfür betragen rd. 700.000 €. Die Verkehrsanlage wird in vier Bauabschnitten errichtet und voraussichtlich Mitte 2021 nutzbar sein.

Frage 4:

Wie viele Kilometer Radweg müssen in Berlin im zweiten Halbjahr 2019, sowie 2020 und 2021 saniert werden (aufgeschlüsselt nach Baustart und Fertigstellung, Art der Sanierung, Bezirk, City und Außenbezirke, Kosten)?

Antwort zu 4:

Die Bezirksämter haben wie folgt geantwortet:

Charlottenburg – Wilmersdorf:

„Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ist bestrebt alle Radverkehrsanlagen, welche sich im Bezirk befinden und noch nicht den Standard nach dem Berliner Mobilitätsgesetz entsprechen, in den nächsten Jahren auf diesen Standard zu bringen. Da es sich hier um viele Kilometer Radverkehrsanlagen handelt, wird dies einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Den Anspruch zu haben, heute das Mobilitätsgesetz eingeführt zu

haben und morgen sind alle Radverkehrsanlagen baulich angepasst, entspricht nicht der Realität.“

Marzahn-Hellersdorf:

„Im genannten Zeitraum sind es folgende Maßnahmen:

- Münsterberger Weg von Myslowitzer Straße bis Neuenhagener Straße. Ca. 500 m in Hellersdorf von Berlin. Kosten sind noch nicht vollständig ermittelt.
- Tangentialradverbindung TR6/TR7 von Brücke Bitterfelder Straße bis Ludwig-Renn-Straße. Ca. 1,0 km in Marzahn Berlin, Kosten ca. 1.560.000,00 €
- Tangentialradverbindung TR7 von Mehrower Allee bis Havemannstraße. Ca. 1,0 km in Marzahn Berlin. Kosten sind noch nicht vollständig ermittelt.
- weitere Vervollständigung des Zubringer Europaradweg ZR1 in mehreren Abschnitten in Marzahn-Hellersdorf auf einer Länge von mehreren Kilometern da aktuell die Streckenplanung noch variiert. Die Kosten sind noch nicht vollständig ermittelt.
- Allee der Kosmonauten von Landsberger Allee bis Rhinstraße. Ca. 4,4 km Länge. Radweg ist noch in der Planungsphase und die Kosten sind noch nicht ermittelt.
- Marzahner Chaussee von Allee der Kosmonauten bis Zur Alten Börse. Ca. 1,4 km Länge. Radweg ist noch in der Planungsphase und die Kosten sind noch nicht vollständig ermittelt.“

Mitte:

Siehe Tabelle der Anlage 3

Neukölln:

Siehe Tabelle der Anlage 2

Pankow:

„Über die Länge der sanierungsbedürftigen Radverkehrsanlagen führt das Bezirksamt Pankow keine Statistik.“

Reinickendorf:

„Zur Zeit nichts in Planung.“

Spandau:

„An der Bushaltestelle Paulsternstraße/Gartenfelder Straße wird auf 80 m der getrennte Geh- und Radweg auf der Südseite bis Herbst 2020 nach Abschluss des Wohnungsbaus saniert. Eine Kostenauflistung ist erst nach der Bauausführung möglich. Eine Aussage zur Sanierung von Radwegen in 2021 sind derzeit nicht möglich.“

Im Wilhelm-von-Siemens-Park werden in 2020 weitere Wegeabschnitte für den Fuß- und Radverkehr saniert. Nach Abschluss der Baumaßnahmen sind Aussagen zu Kostenauflistung und Streckenlänge möglich.“

Steglitz-Zehlendorf:

„An folgenden Stellen ist die Sanierung von Radwegen geplant:

- 2. Hj. 2020: Zwei-Richtungs-Radweg hinter Hahn-Meitner-Institut von Roedenbecksteig bis Glienicker Str. durch den Wald, 0,800 km, 200.000 €
- 2. Hj. 2020: Clayallee (Ostseite) von Finkenstr. bis Pücklerstr., 0,380 km, 180.000 €
- 2021: Königsberger Str. von Giesensdorfer Str. bis Morgensternstraße (beidseitig), 0,400 km, 400.000 €“

Treptow-Köpenick:

„Auf Grund der derzeitigen Situation zur Eindämmung des Corona-Virus, ist eine Zuarbeit durch das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt von Treptow-Köpenick, leider nicht möglich.“

Frage 5:

Zu welchen Ergebnissen ist die Machbarkeitsstudie zu einer Radschnellverbindung entlang der U5 gekommen?

Frage 6:

Wird entlang der U5 eine Radschnellverbindung gebaut? Wenn ja, wann beginnt der Bau, wie lange wird er dauern und wie teuer wird er sein?

Antwort zu 5 und 6:

Die Radschnellverbindung 9, welche den in der Frage genannten Bereich umfasst, befindet sich derzeit noch in der Planung. Eine endgültige Trassierung und die damit verbundenen Kosten stehen noch nicht fest. Nach § 22 Abs. 1 Berliner Straßengesetz dürfen Radschnellverbindungen nur gebaut werden, wenn der Plan in einem Planfeststellungsverfahren vorher festgestellt worden ist. Die gesetzlichen Fristen für das Planfeststellungsverfahren ergeben sich aus den §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz.

Frage 7:

Ist der Beantwortung von Seiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 7:

Von Seiten der SenUVK wird auf den jährlichen Bericht zur „Umsetzung des Leitprojektes Radwegeinfrastruktur“ an den Hauptausschuss verwiesen. Dieser dient dazu, die Abgeordneten mit relevanten Informationen zu laufenden und abgeschlossenen Radverkehrsprojekten zu versorgen und einen umfassenden Überblick über die Berliner

Radverkehrsförderung zu geben. Darüber hinaus hält die Webseite der GB infraVelo GmbH umfangreiche Informationen bereit.

Berlin, den 03.07.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Radverkehrsprojekte des Bezirks Neukölln (abgeschlossen)

Anlage 1 zur schriftlichen Anfrage 18 / 23 822 des Abgeordnetenhauses Berlin

Abgeschlossene Radverkehrsmaßnahmen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Erläuterung	Kosten	Programm / Finanzierung	Bauzeit	Länge der Radverkehrsanlage	Neubau (N) / Sanierung (S)	City (C) / Außenbezirk (A)	Länge der Radverkehrsanlage
1	Radfahrstreifen Kölner Damm	Markierung eines Radfahrstreifens im Kölner Damm von Lipschitzallee bis Johannisthaler Chaussee	ca. 717.000 €	Investition Bezirk	Fertigstellung 2017	1,1 km	S	A	2017 1,55 km insgesamt
2	Fahrradstraße Weserstraße	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Weserstraße zwischen Kottbusser Damm und Pannierstraße	ca. 35.000 €	SenUVK	Fertigstellung 2017	0,45 km	S	C	2018 2,2 km insgesamt
3	Asphaltierung Innstraße	Asphaltierung der Fahrbahn der Innstraße zwischen Sonnenallee und Weigandufer	ca. 380.000 €	Investition Bezirk	Fertigstellung 2018	0,42 km	N	C	
4	Asphaltierung Friedelstraße	Asphaltierung der Fahrbahn der Friedelstraße zwischen Maybachufer und Weserstraße	ca. 480.000 €	SenUVK	Fertigstellung 2018	0,55 km	N	C	
5	Fahrradstraße Weigandufer	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Weigandufer zwischen Pannierstraße und Treptower Straße	ca. 60.000 €	SenUVK	Fertigstellung 2018	1,5 km	N	C	2019 1,8 km insgesamt
6	Anlehnbügelprogramm 2018	Errichtung von ca. 1.050 Anlehnbügeln in Nord-Neukölln; davon 256 Anlehnbügel auf der Fahrbahn (ca. 85 Kfz-Parkplätze)	ca. 180.000 €	SenUVK	Fertigstellung 2018		N	C / A	
7	2. BA Karl-Marx-Straße	Umgestaltung der Karl-Marx-Straße zwischen Uthmannstraße und Briesestraße; inkl. Errichtung eines Radstreifens	ca. 2,5 bis 3 Mio €	Aktive Zentren	Fertigstellung 2018	0,7 km	N	C	
8	Umgestaltung Böhmischer Platz	Umgestaltung des Böhmischen Platzes zu einem Modalen Filter; Verbesserung der Aufenthaltsqualität; Errichtung des 1. Lastenradparkplatzes in Berlin	ca. 30.000 €	SenUVK	Fertigstellung 2019	0,05 km	N	C	2019 1,8 km insgesamt
9	Protected Bikelane Karl-Marx-Straße	Errichtung einer Protected Bikelane auf der Westseite und eines Radstreifens auf der Ostseite der Karl-Marx-Straße zwischen Hermannplatz und Weichselstraße	ca. 170.000 €	SenUVK	Fertigstellung 2019	1,16 km	N	C	
10	Rotmarkierung von Knotenpunkten	Rotmarkierung der Radfurten in den Knotenpunktbereichen der Johannisthaler Chaussee, Neuköllner Straße und Rudower Straße	ca. 115.000 €	SenUVK	Fertigstellung 2019		N	A	
11	Fahrradstraße Weigandufer	Umgestaltung des Weigandufers zwischen Fuldastraße und Innstraße; Umgestaltung der Uferpromenade; Errichtung eines Modalen Filters; Errichtung einer durchgezogenen Mittelinsel an der Wildenbruchstraße	ca. 1.600.000 €	Aktive Zentren und SenUVK	Februar 2019 bis Sommer 2020	0,59 km	N	C	1. H. 2020 0,2 km
12	Asphaltierung Donaustraße	Asphaltierung der Fahrbahn der Donaustraße zwischen Schönstedtstraße und Reuterstraße	ca. 900.000 €	Aktive Zentren	September 2018 bis Ende 2019	0,61 km	N	C	
13	Anlehnbügelprogramm 2019	Errichtung von ca. 1.075 Anlehnbügeln in gesamt Neukölln; 236 Anlehnbügel auf der Fahrbahn (ca. 78 Kfz-Parkplätze); 247 Anlehnbügel als Sonderform auf Schulhöfen	ca. 360.000 €	SenUVK	Juli 2019 bis Ende 2019		N	C / A	
14	3. BA Karl-Marx-Straße	Umgestaltung der Karl-Marx-Straße zwischen Briesestraße und Weichselstraße; Errichtung eines Radstreifens	ca. 6 Mio €	Aktive Zentren	Mai 2018 bis voraussichtlich und nach aktuellem Arbeitsstand 2024	1,42 km	N	C	1. H. 2020 0,2 km
15	Asphaltierung der Braunschweiger Straße Teil 1	Asphaltierung der Braunschweiger Straße zwischen Sonnenallee und Niemetzstraße; Inkl. Umgestaltung des Knotenpunktes Braunschweiger Straße/Sonnenallee (Kfz-Verkehr kann anschließend nicht mehr von der Sonnenallee in die Braunschweiger Straße einfahren)	ca. 730.000 €	SIWANA (SenUVK)	Februar 2020 bis Sommer 2020	0,35 km	N	C	

Abgeschlossene Radverkehrsmaßnahmen (InfraVelo GmbH)

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Erläuterung	Kosten	Programm / Finanzierung	Bauzeit	Länge der Radverkehrsanlage	Neubau (N) / Sanierung (S)	City (C) / Außenbezirk (A)	Länge der Radverkehrsanlage
1	Markierung der Werbellinstraße	Rot-Grün Beschichtung der Schutzstreifen zwischen Hermannstraße und Karl-Marx-Straße			Fertigstellung 2018	1,54 km	S	C	2018 3,74 km insgesamt
2	Markierung der Lahnstraße	Rot-Grün Beschichtung der Schutz- und Radstreifen zwischen Grenzallee und Karl-Marx-Straße			Fertigstellung 2018	2,2 km	S	A	2019 3,2 km insgesamt
3	Markierung der Karl-Marx-Straße	Rot-Grün Beschichtung der Karl-Marx-Straße zwischen Grenzallee und Kienitzer Straße; inklusive geschützten Verschwenkungen (Poller werden in der 44. KW eingebaut)			Fertigstellung 2019	3,2 km	S	C	

N: Neubau (bisher existierten in diesem Abschnitt keine Radverkehrsanlagen oder die Fahrbahn war aus Großsteinpflaster)
 S: Sanierung (in diesem Abschnitt war eine Radverkehrsanlage vorhanden, die nicht mehr dem heutigen Standard entsprach)

Radverkehrsprojekte des Bezirks Neukölln (Planung)

Anlage 2 zur schriftlichen Anfrage 18 / 23 822 des Abgeordnetenhauses Berlin

Radverkehrsmaßnahmen in Planung

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Erläuterung	Kosten	Programm / Finanzierung	Bauzeit	Länge der Radverkehrsanlage	Stand	Neubau (N) / Sanierung (S)	City (C) / Außenbezirk (A)	Länge der Radverkehrsanlage
1	Lastenfahrradparkplätze	Errichtung von weiteren Lastenfahrradparkplätzen in Neukölln; Weichselplatz, Herrfurthplatz und Maybachufer	ca. 20.000 €	SenUVK	Fertigstellung bis Ende 2020			N	C	<u>2020</u> 3,18 km insgesamt
2	Diagonalsperre Braunschweiger Straße	Errichtung einer Diagonalsperre am Knotenpunkt Braunschweiger Straße/Kanner Straße			Fertigstellung bis Ende 2020		Ausführungsplanung	N	C	
3	Asphaltierung der Oderstraße	Asphaltierung der Oderstraße zwischen Tempelhofer Feld und Emser Straße	ca. 350.000 €	Investition Bezirk	Fertigstellung 2021	0,375 km	Ausführungsplanung	S	C	<u>2021</u> 6,295 km insgesamt
4	Errichtung der Fahrradstraße Oderstraße	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Oderstraße zwischen Herrfurthstraße und Emser Straße		SenUVK?	Fertigstellung Ende 2020	0,5 km	Entwurf	N	C	
5	Errichtung der Fahrradstraße Herrfurthstraße	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Herrfurthstraße zwischen Oderstraße und Hermannstraße		SenUVK?	Fertigstellung Ende 2020	0,45 km	Entwurf	N	C	
6	Anlehnbügelprogramm 2020	Weiterführung des Programms zur Errichtung von Anlehnbügeln im Bezirk Neukölln		SenUVK?	Sommer 2020 bis Ende 2020			N	C / A	
7	Radverkehrsführung am Karl-Marx-Platz	Sichere Radverkehrsführung über den Karl-Marx-Platz, insbesondere in Fahrtrichtung Richardplatz; Erneuerung der Platzoberfläche und Errichtung einer Gehwegvorstreckung	ca. 800.000 €	SenUVK und Aktive Zentren	ab 2021	0,1 km	Entwurf	N	C	
8	Umgestaltung der Thomasstraße	Verkehrsberuhigende Umgestaltung der Thomasstraße; Gehwegvorstreckungen; asphaltierung des Grünen Wegs als Verbindung zum Tempelhofer Flugfeld	ca. 1.200.00 €	Aktive Zentren	ab 2021	0,5 km	BPU	S	C	
9	Fahrradstraße Weserstraße	Asphaltierung der Weserstraße zwischen Pannierstraße und Thiemannstraße als Parallele zur Sonnenallee. Beschilderung und Markierung der Weserstraße und der Ederstraße als Fahrradstraße; Errichtung von Diagonalsperren	ca. 3,7 Mio. €	SIWANA (SenUVK) und Aktive Zentren	ab 2020	2,2 km	BPU in Prüfung	N	C	
10	Fahrradparken an der Rudower Spinne	Errichtung von 60 überdachten Anlehnbügeln im Bereich der Rudower Spinne	ca. 230.000 €	Investition Bezirk	ab Herbst 2020 (nach der Fertigstellung der Baumaßnahme der BVG)		Ausführungsplanung	N	A	
11	Radinfrastruktur Hermannstraße	Errichtung einer Radinfrastruktur (Radstreifen und Protected Bikelane entlang der Hermannstraße zwischen Hermannplatz und Juliusstraße; inkl. Errichtung einer LSA am Knotenpunkt Hermannstraße/Thomasstraße	ca. 2.200.000 €	SenUVK	ab Frühjahr 2021	5,2 km	Teil 1: Vorplanung abgeschlossen, Teil 2: Voruntersuchungen	N	C / A	
12	Asphaltierung der Braunschweiger Straße Teil 2	Asphaltierung der Braunschweiger Straße zwischen Richardstraße und Kanner Straße; erst ab 2021, da vorher die BWB die Leitungen erneuern müssen	120.000 €	SIWANA (SenUVK)	ab 2021	0,12 km	Ausführungsplanung	N	C	
13	Ringslebenstraße	Asphaltierung und Lückenschluss des Mauerradwegs	ca. 120.000 €	Investition Bezirk	ab 2020	0,03 km	im Bau	N	A	
14	Geh- und Radweg Kanalstraße	Neubau eines Geh- und Radweges in der Kanalstr. Zw. Stubenrauchstr. Und Köpenicker Str.	ca. 1,45 Mio. €	Investition Bezirk	ab 2024		noch nicht begonnen	N	A	

N: Neubau (bisher existierten in diesem Abschnitt keine Radverkehrsanlagen oder die Fahrbahn war aus Großsteinpflaster)

S: Sanierung (in diesem Abschnitt war eine Radverkehrsanlage vorhanden, die nicht mehr dem heutigen Standard entsprach)

Zuarbeit BA Mitte zur schriftlichen Anfrage 18 / 23 822: (III) 2 Jahre Mobilitätsgesetz: Wat bewegt sich bei Berlins Fahrradwegen in der City und den Außenbezirken?

Zu 1.)

Vorhaben	Art der Radverkehrsanlage - Radfahrstreifen - Schutzstreifen - Protected Bikelane - Grüneinfärbung - Fahrradstraße	Sanierung oder Neubau	Lage - City/ innerhalb des S-Bahnringes oder - außerhalb des S-Bahnringes	Beginn der Planung	Planungsstand/Realisierungsstand	Jahr der Fertigstellung	Baukosten	Länge
Sickingenstraße zwischen Neues Ufer und Wiebestr.	Rückbau Radweg je Gehwegbereich und Schutzstreifen auf der Fahrbahn (grundhafte Fahrbahnerneuerung im Bereich Schutzstreifen, Neuordnung der Parkbereiche u. Baumscheiben)	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	2013	Fertiggestellt	2019	190.000 € (Baukosten Radverkehrsanlage)	
Annenstraße zwischen Heinrich-Heine-Platz und Heinrich-Heine-Str.	Markierung einer Radverkehrsanlage einhergehend mit Gehwegumbau und Veränderung der Bordanlage, LSA Anpassung und Fahrbahndeckenerneuerung	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Fertiggestellt	2019	82.807,91 €	500 m

Hannah-Ahrendt-Straße Zwischen Ebertstraße und Wilhelmstraße	Markierung einer Radverkehrsanlage	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Fertiggestellt	2017	10.479,38 €	1100 m
Linienstraße	Markierung von Sicherheitstrennstreifen (Doorring-Zone), Piktogrammen und einer grünen Führungslinie, Ausweisung als Einbahnstraße	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Fertiggestellt	2020	56.804,58 €	3500 m
Chausseestraße zwischen Wöhlertstr. und Schwartzkopffstr.	Markierung einer Radverkehrsanlage	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	2017	Fertiggestellt	2018/2019	Über BVG und BND finanziert	
Chausseestraße zwischen Schwartzkopffstr. und Zinnowitzer Str.	Markierung einer Radverkehrsanlage	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	2017	Herstellung der Radverkehrsanlage durch BVG nach Tunnelanierung, Ausführung voraussichtlich erst nach 2020	2020/2021	1.898,42 €	
Stromstraße östliche Seite zwischen Turmstr. und Perleberger Str.	Bau und Markierung einer Radverkehrsanlage	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Fertiggestellt	2019	Über Investor abgewickelt, Protektion fehlt nur noch	270 m
Schillingstr. zwischen	Gemeinsamer Geh- und Radweg	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	2019	Fertiggestellt	2019	Ca. 2.000 €	

Holzmarkstr. und Singerstraße								
Reinickendorfer Straße zwischen Ungarnstraße und Plantagenstraße	Markierung einer Radverkehrsanlage	Neubau	außerhalb des S-Bahnringes	2016	Fertiggestellt	2018	70.548,00 € (Markierung Radverkehrsanlage)	2 600 m

Zu 2.)

Vorhaben	Art der Radverkehrsanlage <i>- Radfahrstreifen - Schutzstreifen - Protected Bikelane - Grüneinfärbung - Fahrradstraße</i>	Sanierung oder Neubau	Lage <i>- City/ innerhalb des S-Bahnringes oder - außerhalb des S-Bahnringes</i>	Beginn der Planung	Planungsstand/Realisierungsstand	Jahr der Fertigstellung	Baukosten	Länge
Seestraße zwischen Müllerstr. und Turiner Str.	Sanierung / Bau und Markierung einer Radverkehrsanlage	Sanierung	außerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Fertiggestellt	2019	96.774,70 €	250 m
Seestraße zwischen Turiner Str. und Malplaquetstr.	Sanierung / Bau und Markierung einer Radverkehrsanlage	Sanierung	außerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Fertiggestellt	2019	83.000,00 €	120 m
Seestraße zwischen Malplaquetstr. und Oudenarder Str.	Sanierung / Bau und Markierung einer Radverkehrsanlage	Sanierung	außerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Fertiggestellt	2019	99.000,00 €	225 m
Stromstraße westliche Seite zwischen Lessingbrücke und Alt-Moabit	Sanierung / Bau einer Radverkehrsanlage	Sanierung	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Fertiggestellt	2018	56.861,47 €	300 m

Zu 3.)

Vorhaben	Art der Radverkehrsanlage - Radfahrstreifen - Schutzstreifen - Protected Bikelane - Grüneinfärbung - Fahrradstraße	Sanierung oder Neubau	Lage - City/ innerhalb des S-Bahnringes oder - außerhalb des S-Bahnringes	Beginn der Planung	Planungsstand/Realisierungsstand	Jahr der Fertigstellung	Baukosten	Länge
Kameruner Straße Zwischen Togostraße und Müllerstraße	Asphaltierung und anschl. Ausweisung als Fahrradstraße	Neubau	außerhalb des S-Bahnringes	2016	Im Bau	2021 (Baufertigstellung)	620.000,00 € (Baukosten)	280 m
Französische Straße Zwischen Wilhelmstr. und Mauerstr.	Markierung einer Radverkehrsanlage	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Beauftragt	2020	7.000,00 €	2 x 180 m
Französische Straße Zwischen Friedrichstraße und Oberwallstraße	Markierung einer Radverkehrsanlage	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Noch nicht beauftragt/Ausführung in 2020 angestrebt	2020	51.520,62 €	2 x 500 m
Werderscher Markt Zwischen Schleusenbrücke und Oberwallstraße	Markierung einer Radverkehrsanlage	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Beauftragt	2020	8.000 €	2 x 200 m
Amrumer Straße zwischen Seestr. und Föhrer Str.	Markierung einer geschützten Radverkehrsanlage (Protected Bikelane) + barrierefreier Ausbau von Haltestellen	Neubau	außerhalb des S-Bahnringes	2017	Bauausschreibung für Radverkehrsanlagen vorbereitet	2020/2021	170.000 € (Radverkehrsanteil)	2 x 550 m
Invalidenstraße	Radfahrstreifen	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	2019	Vorplanung	2020 (Markierung)	440.000 € (Baukosten)	2 x 600 m

zwischen Gartenstraße und Brunnenstraße						Radfahrstreifen)	inkl. baulicher Maßnahmen)	
Budapester Straße und Stülerstraße Zwischen Kurfürstenstraße und Klingelhöfer Straße	Markierung Radverkehrsanlage	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Lückenschluss an Hochbauvorhaben	2020 (letzter Lückenschluss)	340.000 € (Gesamtbaukosten inkl. Planungskosten)	40 m (Lückenschluss)
Togostraße zwischen Kongostraße und Seestraße	Fahrradstraße	Neubau	außerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Verkehrsrechtliche Anordnung liegt vor	2021	Noch zu ermitteln	400 m
Antwerpener Straße zwischen Seestraße und Ostender Straße (Fortführung des Straßenzuges Togostraße)	Fahrradstraße	Neubau	außerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Verkehrsrechtliche Anordnung liegt vor	2021	Noch zu ermitteln	350 m
Alexanderufer zwischen Rahel-Hirsch-Straße / Kapelle-Ufer und Invalidenstraße	Fahrradstraße	Neubau	innerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Verkehrsrechtliche Anordnung liegt vor	2021	Noch zu ermitteln	500 m
Triftstraße zwischen Torfstraße und Müllerstraße sowie Gerichtsstraße zwischen Müllerstraße und Nettelbeckplatz als Teil der Nordspange,	Fahrradstraße	Neubau	außerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	In Planung	Ggf. 2021	Noch zu ermitteln	1.400 m

Tangentialroute 2 Jungfernheide – Alt- Hohenschönhausen (Fortführung in den östlichen Teil der Gerichtsstraße angedacht								
---	--	--	--	--	--	--	--	--

Zu 4.)

Vorhaben	Art der Radverkehrsanlage - Radfahrstreifen - Schutzstreifen - Protected Bikelane - Grüneinfärbung - Fahrradstraße	Sanierung oder Neubau	Lage - City/ innerhalb des S- Bahnringes oder - außerhalb des S- Bahnringes	Beginn der Planung	Planungsst and/Realisierungstand	Jahr der Fertigstellung	Baukosten	Länge
Seestraße zwischen Oudenarder Str. und Groninger Str.	Sanierung / Bau und Markierung einer Radverkehrsanlage	Sanierung	außerhalb des S-Bahnringes	Auflistung nicht vorliegend	Verzögerung durch Hochbaumaßnahme	III. Quartal 2020	99.000,00 €	200 m
Reinickendorfer Straße zwischen Ungarnstraße und Plantagenstraße	tw. Aufweitung der Radverkehrsanlage und Grünmarkierung durch die infraVelo	Sanierung	außerhalb des S-Bahnringes	2019		2020	470.000 € (Grünmarkierung)	2 x 1300 m